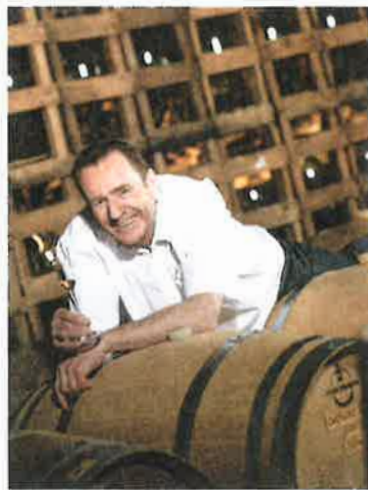


Zeit der Reife

„Wer hervorragende Produkte aus der Region durch hochwertige Verarbeitung veredelt, kann den Menschen die reiche Vielfalt der Natur nahe bringen.“ *Valentin Latschen*

Mit Zeit, Geduld, Ruhe und Reife hat sich die Brennerei Pfau unter der Leitung von Valentin Latschen von einer kleinen „Keller-Brennerei“ im eigenen Gasthof („Pfau“ im Jauntal, Kärnten, Österreich) zu einer europaweit bekannten Qualitätsbrennerei entfaltet. „Ich habe einen Vogel und der heißt Pfau“, so spricht Latschen über seine beflügelnde Geisteshaltung – unterhaltsam und mit Humor. Und so kennt man ihn auch – von Schweden über Hamburg bis auf die Bermudas. Die Kunst des Brennens und die tiefe Leidenschaft fürs Wesentliche vermittelt der Klagenfurter mit Begeisterung. Das Besondere seiner Destillationen? „Ich hole mir nur den Teil heraus, in dem die Qualität steckt. Das Schnapsbrennen ist noch



Valentin Latschen: Er brennt – für die Natur und die Klarheit im Schnaps. Foto: Pfau GmbH

immer ein Handwerk, auch wenn es heute mit modernster Technik umgesetzt wird, aber im Mittelpunkt stehen der Mensch und sein Gespür. Qualität ist keine Erfindung der Neuzeit, man kann auch mit dem einfachsten Kessel das beste Produkt erzielen. Im Rohprodukt, in der Natur und Regionalität“. Seit jeher gilt das Motto: Die Qualität muss stimmen – von der Frucht bis hin zum fertigen Brand. Die **Natur ins Glas** bringen – nicht nur gute, sondern die besten Brände zu brennen, ist das Ziel ... und möglichst viele von diesem Gedanken zu begeistern. Mit dieser Philosophie im Kopf geht Valentin Latschen auf eine Art Missionsreise und überzeugt mit seinem 100%-Qualitäts-Denken und mit seinen Produkten. |